



LimmatWealth

Anlagestrategie – Oktober 2018

Daten & Prognosen

Industrieländer	Wachstum (%)		Inflation (%)		Aktien			Obligationen (10 Jahre)			Währungen (vs. CHF)		
	BIP 17	BIP 18	CPI 17	CPI 18	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.
Schweiz	1.0	2.3	0.5	1.0	10'819	→	↗	0.05	0.15	0.30	-	-	-
Deutschland	2.5	1.9	1.7	1.7	12'314	→	↗	0.50	0.60	1.00	-	-	-
Eurozone	2.5	2.0	1.5	1.5	3'416	→	↗	-	-	-	1.14	1.14	1.19
Grossbritannien	1.7	1.3	2.7	2.7	7'517	→	↗	1.58	1.60	1.90	1.28	1.29	1.31
Vereinigte Staaten	2.3	2.9	2.1	2.1	2'914	→	↗	3.08	3.10	3.30	0.98	0.98	0.98
Japan	1.6	1.1	0.5	0.5	24'246	→	↗	0.14	0.10	0.15	116	112	111

Schwellenländer	Wachstum (%)		Inflation (%)		Aktien			Obligationen (10 Jahre)			Währungen (vs. USD)		
	BIP 17	BIP 18	CPI 17	CPI 18	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.	Aktuell	3 Mte.	12 Mte.
Brasilien	1.0	1.5	3.4	3.4	79'342	→	↗	11.76	11.00	11.00	4.05	4.00	3.80
Russland	1.5	1.8	3.7	3.7	1'192	→	↗	4.88	6.00	7.00	65.61	67.00	66.00
Indien	6.3	7.4	4.5	4.5	36'526	→	↗	7.99	8.00	7.90	72.91	72.00	70.00
China	6.9	6.6	1.6	1.6	2'821	→	↗	3.63	3.50	3.30	6.87	6.90	6.80

Rückblick – Ruhiger Monat zum Abschluss des dritten Quartals

Im Monat September hielten sich die Bewegungen an den meisten Aktien- und Obligationenmärkten in einem überschaubaren Rahmen und so schlossen die Marktteilnehmer das dritte Quartal 2018 mit einem ruhigen Monat ab.

Bis auf Japan (+5.5%) schlossen Aktienindizes in entwickelten Ländern den September mehrheitlich unverändert ab (Grossbritannien +1.0%, Schweiz +0.6%, Vereinigte Staaten +0.4%, Europa +0.2% und Deutschland -0.9%). Indizes in Schwellenländern legten mehrheitlich stark zu. Die Märkte in Russland (+9.1%), Brasilien (+3.5%) und China (+3.5%) legten zu, während derjenige in Indien (-6.3%) stark nachgab.

Die Renditen von zehnjährigen Staatsanleihen sind im letzten Monat weltweit mehrheitlich leicht gestiegen. Während die Renditen in den Vereinigten Staaten (+0.20% auf 3.06%), Grossbritannien (+0.15% auf 1.57%) und Deutschland (+0.14% auf 0.47%) leicht gestiegen sind, sind diejenigen in Brasilien (-0.44% auf 11.76%) und Russland (-0.09% auf 4.88%) gesunken. Die Zinsen in der Schweiz sind ebenfalls leicht gestiegen und notieren nun wieder im positiven Bereich (+0.13% auf 0.04%).

Die Währungsmärkte verzeichneten ebenfalls einen ereignislosen Monat. Der Schweizer Franken gab im September sowohl gegenüber dem Britischen Pfund (-1.9% auf CHF 1.28), als auch gegenüber dem Euro (-1.3% auf CHF 1.14) und dem US Dollar leicht nach (-1.3% auf CHF 0.98). Der US Dollar blieb gegenüber dem Euro unverändert (USD 1.16).

The information and opinions expressed in this publication were produced by Limmat Wealth Ltd. as of the date of writing and may be changed without notice. Although the information herein obtained are from sources believed to be reliable, Limmat cannot assume responsibility in quality, correctness, timeliness or completeness and does not accept liability for any loss arising from the use of this publication. This publication is intended for information purposes only and does not constitute an offer or an invitation by, or on behalf of, Limmat to make any investments. This document is not subject to the "Directives on the Independence of Financial Research" published by the Swiss Bankers Association. The content of this publication does therefore not fulfill the legal requirements for the independence of financial research. Nothing in this publication constitutes investment, legal, accounting or tax advice or a representation that any investment or strategy is suitable or appropriate for individual circumstances, or otherwise constitutes a personal recommendation for any specific investor. Past performance is not a reliable indicator of future results. Performance forecasts are not a reliable indicator of future performance. This publication has been prepared without taking account of the objectives, financial situation or needs of any particular investor. Investments in assets or asset classes mentioned in this publication may not be accessible or suitable for all recipients. Before entering into any transaction, investors should consider the suitability of the transaction to individual circumstances and objectives. Investors should independently assess, with a professional tax advisor, the specific financial risks as well as legal, regulatory, credit, tax and accounting consequences. This publication may only be distributed in countries where its distribution is legally permitted. This information is not directed to any person in any jurisdiction where (by reason of that person's nationality, residence or otherwise) such publications are prohibited.

Limmat Wealth AG Gartenstrasse 32 Postfach 1882 CH-8027 Zürich

T +41 44 208 24 50 F +41 44 208 24 51 info@limmatwealth.com www.limmatwealth.com



Alternative Investments haben im September unterschiedlich rentiert. Der Ölpreis stieg stark (WTI, +4.9% auf USD 73.25 pro Barrel), während Hedge Funds (-0.8%) und Gold leicht nachgaben (-0.7% auf USD 1'193 pro Feinunze).

Ausblick – Ausgangslage nach wie vor unverändert

Wir gehen über die nächsten Monate weiterhin von seitwärts tendierenden Märkten aus. US-Präsident Trump befeuert mit seinen Äusserungen weiterhin die Stimmung an den Märkten. Obwohl wir in der jetzigen Situation unser Aktienexposure nicht erhöhen wollen, sehen wir chinesische Aktien weiterhin als überverkauft an und kaufen selektiv chinesische Aktien dazu.

Die US Notenbank FED hat den Leitzins Ende September zum dritten Mal in diesem Jahr erhöht und eine weitere Erhöhung in diesem, sowie drei weitere Zinserhöhungen im nächsten Jahr in Aussicht gestellt. Die nächste Zinserhöhung wird von den Marktteilnehmern Ende Dezember erwartet (Wahrscheinlichkeit ~77%). Wir gehen weiterhin mittelfristig von einem langsamen Anstieg der Zinsen in den entwickelten Märkten aus, weshalb Anleihenmärkte nur marginal beeinflusst werden dürften.

Handelspolitische Differenzen können weiterhin relativ schnell zu starken Bewegungen an den Währungsmärkten führen. Der Schweizer Franken agiert immer mal wieder als sicherer Hafen, dies dürfte sich auch in Zukunft nicht ändern.

Obwohl das Umfeld für Hedge Funds zurzeit gut wäre, tun sich viele weiterhin schwer damit positive Renditen zu erwirtschaften. An der Rendite gemessen ist dieses Jahr für den durchschnittlichen Hedge Fund zwar schwierig, aber immerhin positiv bis jetzt. Unsere Allokation zu Gold behalten wir aus Diversifikationsgründen bei.